



23.03.2015

Eine saubere Sache: WERIT Kunststoffwerke optimiert Kühlkreisläufe

Altenkirchen, 23. März 2015 - Die WERIT Kunststoffwerke ist unter anderem auf die Herstellung von Industrieverpackungen wie IBCs für sensible Produkte der Lebensmittel-, Pharma-, Chemie- und Kosmetik-Branche spezialisiert. WERIT produziert dabei mit Fokus auf einen umfassenden Schutz für Mensch und Maschine. Jüngst wurde daher ein Projekt zur Optimierung der Kühlwasserleistung und Qualität abgeschlossen. Im Zuge dessen wird künftig im Reinigungsprozess bewusst auf giftige Chemikalien verzichtet. Zu diesem Zweck hat WERIT in Zusammenarbeit mit der Firma Greensafer eine Technologie für erhöhte Hygiene und Sauberkeit in die Kühlkreisläufe integriert.

Die Wasseraufbereitungsanlage der Firma Greensafer dient zur sauberen und biozid-freien Reinigung von Kühlwasserkreisläufen. Mit dieser umweltfreundlichen Lösung werden die Bakterien in den vier von WERIT eingesetzten je 20m“-Kreisläufen zerstört und das Wasser wird in einwandfreiem Zustand auf Trinkwasserqualität gehalten. Zur stetigen Qualitätssteigerung gibt es regelmäßige Kontrollen, bei denen das Wasser der jeweiligen Kühlkreisläufe analysiert und optimiert wird.

Neuer Produktionsstandard etabliert

Der Weg zu dieser sauberen Lösung führte über folgende Prozesskette: Zunächst wurden die Kühlkreisläufe im Jahr 2014 mit einem ökologischen Desinfektionsmittel von Grund auf gereinigt. Anschließende Wasserproben bestätigten eine entsprechend gute Qualität. Das Maß an Keimen befand sich auf einem vollkommen gesunden Niveau.

Dies gab den Ausschlag für WERIT, bei der Produktion der IBCs (Intermediate Bulk Container) auch künftig gänzlich auf die Gefahrgut-freie Lösung zu setzen und damit die eigene Ökobilanz des Unternehmens weiter zu verfolgen sowie stetig zu verbessern. Die Kunden profitieren dabei von einem Höchstmaß an Sicherheit.

Heute werden alle Kreisläufe durch Messzellen kontinuierlich überprüft, bei Bedarf individuell nachgeimpft und somit ein neuer hoher Produktionsstandard gewährleistet. Das Desinfektionsmittel Bidozon®, das von der Anlage vor Ort erzeugt wird, hat dabei noch einen weiteren Nutzen. Es löst zusätzlich den Biofilm und alte Beläge in den Leitungen auf und erhöht dadurch die Kühlleistung des gesamten Systems durch die verbesserte Wärmeleitfähigkeit λ in den Werkzeugen.

Weiterhin erfüllt das Unternehmen die seit Januar 2015 in Kraft getretene Richtlinie VDI 2047 Blatt 2. Alles in allem agiert WERIT mit den eingesetzten Technologien im Sinne der Umwelt und der Kunden auf ökologisch und ökonomisch hohem Niveau.